

Gold für Herscheid: Trainer Samir Suliman macht Geschichte bei Olympia

Basketball-Trainer Samir Suliman aus dem Märkischen Kreis feiert mit dem deutschen 3x3-Team sensationell Gold bei den Olympischen Spielen in Paris.

Der Olympiasieg in Paris hat nicht nur das deutsche 3x3-Damenteam an die Spitze des Basketballs katapultiert, sondern auch die Region Märkischer Kreis in den Vordergrund gerückt. Trainer Samir Suliman, dessen Herz für seine Heimat schlägt, kann stolz auf das Erreichte sein und hofft, dass dieser Erfolg die Begeisterung für den Basketballsport in Deutschland, insbesondere unter Mädchen, neu entfacht.

Von Herscheid nach Paris: Ein goldener Traum

Samir Suliman, 50 Jahre alt und ursprünglich aus Herscheid, transformierte mit seinem Team die weltweite Basketballszene. Der emotionale Triumph über Spanien in einem packenden Finale, das mit 17:16 endete, stellt einen historischen Moment dar: das erste Gold für ein deutsches Basketballteam in der 3x3-Disziplin der Olympischen Spiele. Auch wenn Suliman mittlerweile in Marburg lebt, bleibt die Verbundenheit zu seiner Heimat stark. Seine Mutter lebt weiterhin in der Region, und regelmäßige Besuche sorgen dafür, dass er den Kontakt nicht verliert.

Ein Neuanfang für Basketball im Märkischen Kreis

Dank des Sieges könnte der 3×3-Basketball in Deutschland einen neuen Aufschwung erleben. Suliman äußert die Hoffnung, dass mehr junge Menschen, insbesondere Mädchen, inspiriert werden, aktiv zu spielen. „Wir wollen eine Generation von Basketballspielern fördern, die die Leidenschaft für diesen Sport entwickelt“, sagt er. Der Trainer sieht die Olympiade nicht nur als sportliches Ereignis, sondern auch als Chance, neue Talente zu gewinnen und das Interesse am Basketball in seiner Heimat zu steigern.

Feierliche Momente und anstrengende Tage

Die Wochen vor und nach dem historischen Sieg waren für Suliman und seine Athleten eine große Herausforderung. Trotz kurzer Feiern nach dem Spiel, mit Gratulationen von Stars wie NBA-Legende Dirk Nowitzki, war die Hauptaufgabe des Trainers, die zahlreichen organisatorischen Aspekte zu bewältigen. „Es war anstrengend, aber auch ein wunderbares Erlebnis“, erklärt er. Die ersten Stunden nach dem Erfolg waren durch Interviews und Planung geprägt, was zu wenig Raum für Feiern ließ.

Auf dem Weg zur nächsten Herausforderung

Für Suliman und sein Team geht es jetzt nicht nur darum, den Olympiasieg zu genießen. „Wir denken weiter von Schritt zu Schritt“, erklärt er. Die Europameisterschaft steht an, gefolgt von der Hoffnung, die U23 für die Weltmeisterschaft in der Mongolei zu qualifizieren. Der Fokus liegt dabei darauf, die erreichten Ziele nicht nur als Einzelereignis zu betrachten, sondern eine nachhaltige Entwicklung des Basketballs in Deutschland zu fördern. “

Der Sieg in Paris ist mehr als nur eine Medaille; es ist ein Schritt hinein in eine neue Ära für den deutschen Basketball, sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene. Samir Suliman und sein Team zeigen, was mit Leidenschaft, hartem Training und

dem Glauben an sich selbst möglich ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de